

[> Bildmaterial zum Download finden Sie HIER <](#)

## Science Busters vergeben den Heinz Oberhummer Award für beste Wissenschaftskommunikation 2024 an den

### Wissenschaftspodcast „Methodisch inkorrekt!“

**Der österreichische Preis für „hervorragende Wissenschaftsvermittlung“ wird heuer erstmals im Rahmen der Langen Nacht der Forschung verliehen.**

Der mit 20.000 Euro und einem Glas Alpakakot dotierte Heinz Oberhummer Award für „hervorragende Wissenschaftsvermittlung“ wird am 24. Mai 2024 bereits zum 9. Mal verliehen, heuer an den Wissenschaftspodcast **“Methodisch inkorrekt! (minkorrekt)”**

Die Lange Nacht der Forschung findet am Freitag, den 24. Mai 2024 von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr in ganz Österreich statt. Gastgeber für die Verleihung des Heinz Oberhummer Awards in diesem Jahr ist das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Am Standort Wien-Heldenplatz zeigt das BMBWF die Vielfalt der Wissenschaftsvermittlung.

Um 20.30 Uhr geben die Science Busters und die Preisträger des Heinz Oberhummer Awards 2024 eine Live-Gala-Vorstellung.

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird auch als Live-Stream im Internet zu sehen sein.

<https://oberhummeraward.at/>

<https://langenachtderforschung.at/>

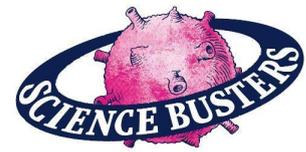
<https://minkorrekt.de/>

SCIENCE BUSTERS - wer nichts weiß, muss alles glauben!

AKTUELLE TOURTERMINE: [www.sciencebusters.at/termine](http://www.sciencebusters.at/termine)

MEHR INFOS: [Webseite](#) - [Presse](#) - [Facebook](#) - [Instagram](#) - [Twitter](#) - [Podcast](#)

MANAGEMENT / BOOKING / PRESSE: René Berto / +43 664 1326102 / [management@sciencebusters.at](mailto:management@sciencebusters.at)



*"It works. Planes fly. Cars drive, computers compute. If you base medicine on science you cure people. If you base design on planes they fly. If they base design of rockets on science they reach the moon. It works ... bitches."*

*(Richard Dawkins)*

### **„It works, bitches!“ - Methodisch inkorrekt!**

Damit beginnt seit über 10 Jahren jede Ausgabe des Podcasts [Methodisch inkorrekt!](#) Seit 2013, als Podcast noch kein großes Ding war, erzählen **die beiden Physiker Nicolas Wöhrl und Reinhard Remfort** über sich, ihre Forschung, Wissenschaft im Speziellen und die Welt im Allgemeinen. Auf einzigartige, informative und überaus unterhaltsame Weise.

Ob sie über Konzeption und Optimierung einer Syntheseanlage für hochreine Diamantschichten plaudern oder die Strukturierung und Synthese von Kohlenstoffschichten im Nanobereich, ob sie Snackable Science aufwarten oder das Experiment der Woche, immer ist man danach schlauer und besserer Dinge. Weil man wieder was verstanden hat. Erklärt von zwei gut gelaunten Publikumsliebungen, die mit ihren Live-Shows als **„Rockstars der Wissenschaft“** längst auch die Theaterbühnen erobert haben.

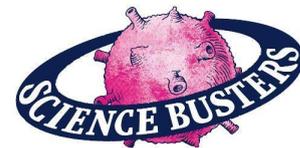
Im Schwurbel der Woche gehen Remfort und Wöhrl zudem den Unsinnigkeiten von Esoterik:erinnen, Scharlatan:innen und Wissenschaftsleugner:innen an den Kragen. Denn, so Remfort und Wöhrl:

*„Ein Punkt, der uns anfrisst, ist, dass sich Leute an unserem fachlichen Vokabular bedienen, an Begriffen die Menschen der Wissenschaft zuordnen, um damit den Anschein von Wissenschaftlichkeit zu erwecken.“*

Und da sprechen die beiden **Heinz Oberhummer** aus dem Herzen. Der immer wieder vehement und mit besonders energischen Luftsprüngen gegen jede Art von Pseudowissenschaft in Feld gezogen ist: sei es beim Homöopathischen Vollrausch oder wenn er wirkungslose „Power-Bänder“ entzaubert oder er an den Wissenschaftsminister geschrieben hat, man möge dem Erfinder von absurden Wasserbelebungsgeräten das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst aberkennen oder wenn er live über glühende Kohlen marschiert ist oder bei der Einnahme einer Überdosis Globuli auf Ex am Stephansplatz.

Die drei hätten sich vorzüglich verstanden beim Bier der Woche, das lange Zeit fixer Bestandteil des Minkorrekt-Podcast war. Wenn sie nach Wien kommen, werden wir schauen, ob wir noch eine Flasche unseres längst vergriffenen Science Busters-Meteoriten-Bieres finden. Und gemeinsam auf Heinz und die Wissenschaft anstoßen.

*Denn Science works, bitches! Pseudoscience does not!*



## Die Preisverleihung

Der ausgezeichnete Podcast bekommt nach dem **Deutschen Podcastpreis 2018** in der Kategorie „Bildung“, dem **Youlius-Award 2020** für den YouTube-Kanal in der Kategorie „Tutorials & Wissen“ und dem **Goldener Blogger 2021** in der Kategorie „Bestes Wissenschaftsblog“ nun einen weiteren Preis aufs Kaminsims dazugestellt. Aber ohne jeden Zweifel den mit der schönsten Trophäe. Die Lieblingstiere von Heinz Oberhummer werden wieder ein Glas Alpakakot füllen, den legendären Pokal des Heinz Oberhummer Awards, den eine Urkunde und das Preisgeld der Form halber begleiten.

Die beiden Physiker aus dem Pott freuen sich sehr über die Auszeichnung und die bevorstehende Reise nach Wien:

*Was für eine Ehre! Wir freuen uns über diese Wertschätzung und diesen bedeutenden Preis zu bekommen. Damit auch das Andenken an Heinz weiter zu tragen ist eine große Ehre. Vielen Dank. Wir kommen sehr gerne nach Wien. In so eine Reihe von Preisträger\*innen eingereiht zu werden macht uns grad sprachlos - aber bis Mai kriegen wir das in den Griff! ;)*

*(Nicolas Wöhrl und Reinhard Remfort, Methodisch inkorrekt!)*

Der **Heinz Oberhummer Award** soll Menschen anspornen, es Heinz Oberhummer gleich zu tun und ihre Faszination an Wissenschaft mit einem großen (Theater) Publikum zu teilen. Nicht zuletzt, um dem Zeitalter von Alternative News und der irrationalen Lust an der Apokalypse Wissenschaft und Aufklärung entgegenzusetzen. Und Humor. Alle drei haben die beiden Physiker ausreichend im Köcher und werden im Rahmen der Preisverleihungs-Gala gemeinsam mit den Science Busters eine Show spielen.

## Award Gala:

**Freitag, 24.5.2024 – Beginn: 20:30 Uhr**

**Lange Nacht der Forschung, Zelt am Standort Wien Heldenplatz.**

**Eintritt frei.**

in Anwesenheit von Nicolas Wöhrl und Reinhard Remfort und den Science Busters.

Live Stream:

<https://oberhummeraward.at/>

<https://langenachtderforschung.at/>

<https://minkorrekt.de/>

[Science Busters — Offizielle Homepage der Science Busters](#)

Mit freundlicher Unterstützung der Universität Graz, der Technischen Universität Wien, der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem ORF und Radio FM4.



## 9 Jahre Heinz Oberhummer Award für Wissenschaftskommunikation

Die Science Busters vergeben seit 2016 den Heinz Oberhummer Award für Wissenschaftskommunikation gemeinsam mit der Universität Graz, der Technischen Universität Wien, der Stadt Wien, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem ORF und Radio FM4.

Zur Verleihung des Awards 2024 wird das Team des Methodisch inkorrekt!- Podcasts nach Wien kommen und gemeinsam mit den Science Busters eine Gala-Live-Show spielen. Die Veranstaltung wird auch als Live-Stream im Internet zu sehen sein.

Der Heinz Oberhummer Award ist mit 20.000 Euro dotiert. Als Trophäe gibt es – Heinz Oberhummer war ein großer Alpaka-Verehrer – ein Glas Alpakakot.

Bisherige Preisträger:innen: James Randi (2016), Giulia Enders (2017), Adam Savage (2018), No Such Thing As A Fish (2019), Mai Thi Nguyen-Kim (2020), Das Coronavirus-Update von NDR Info (2021), Ig Nobel Prize (2022), Sendung mit der Maus (2023)

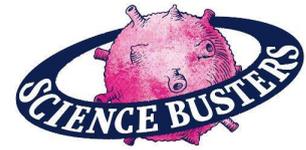
**Heinz Oberhummer** (\* 19. Mai 1941 in Bischofshofen, Salzburg; † 24. November 2015 in Wien) war österreichischer Physiker, außerordentlicher Universitätsprofessor und Gründungsmitglied der Wissenschaftskabarettgruppe „Science Busters“.

Oberhummer war Professor für Theoretische Physik am Atominstitut der Technischen Universität Wien. Sein Hauptforschungsgebiet waren Prozesse der Nukleosynthese, er beschäftigte sich aber auch mit Fragestellungen zur Feinabstimmung der Naturkonstanten. So gelang es ihm zusammen mit Attila Csótó und Helmut Schlattl, quantifizierbare Aussagen herzuleiten, indem die kosmologische Feinabstimmung der grundlegenden Kräfte im Universum bei der Entstehung von Kohlenstoff und Sauerstoff im Drei-Alpha-Prozess in Roten Riesen untersucht wurde.

Ein besonderes Anliegen war Heinz Oberhummer die **Popularisierung wissenschaftlicher Inhalte**. Sein Enthusiasmus für die Wissenschaft war ebenso legendär wie unterhaltsam. Als Gründungsmitglied der Science Busters bewies er, dass Wissenschaftler nicht nur forschen, sondern Wissenschaft unterhaltsam vermitteln können: im Radio, im Fernsehen, in sozialen Netzwerken, in Büchern und auf der Bühne. Heinz Oberhummer war Physiker, Lehrer, Aufklärer, Autor populärwissenschaftlicher Bücher, Kabarettist und Science Buster. Er zerpflückte genussvoll pseudowissenschaftliche Mythen und esoterische Unwahrheiten und mahnte die Gesellschaft unermüdlich zu kritischem Denken an. Bei alledem verstand er es nicht nur, schwierige Sachverhalte in leicht verständlichen Worten auf den Punkt zu bringen, sondern bestach durch seinen ausgeprägten Humor.

Infos unter:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\\_Oberhummer](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Oberhummer)



Der Oberhummer Award 2024 wird von folgenden Institutionen unterstützt:

Technische Universität Wien  
Universität Graz  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)  
Stadt Wien  
ORF  
Radio FM4

Rückfragehinweis:

Management Science Busters  
René Berto  
+43 664 1326102  
management@sciencebusters.at